



Die Projektgruppe beim Paritätischen Wohlfahrtsverband Berlin

DAS ANGEBOT: WORKSHOP IN DER SCHULE

Durchführende: Ein eingespieltes, ehrenamtlich arbeitendes Team mit einem Moderator / einer Moderatorin und einem oder zwei Betroffenen / Angehörigen

Ort: In Ihrer Schule

Dauer: nach Absprache von 2 - 6 Schulstunden

Zielgruppen: Kinder und Jugendliche an allen Schulen, Grundschule und Sekundarstufe I & II und Lehrer

Vorbereitung: Absprache zwischen Projektkoordination und Klassenverantwortlichen

Kosten: Pro SchülerIn mindestens 1€ Spende

Grenzen: Wir geben Hinweise zu Hilfsangeboten, können aber keine weiterführenden Einzelgespräche anbieten.

Wahnsinnig normal

DAS BERLINER SCHULPROJEKT



ANSPRECHPARTNER:

Christian Reumschüssel-Wienert
Der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband
Landesverband Berlin e.V.
Brandenburgische Str. 80, 10713 Berlin
Tel.: 030 86001-122
Fax: 030 86001-210
E-Mail: reumschuessel@paritaet-berlin.de

KOORDINATION DER PROJEKTE IN DEN SCHULEN:

Imke Schrader
TRÄGER gGmbH/Schulprojekt
Alt-Reinickendorf 45
13407 Berlin
Tel. 0177 6756370
Email: wahnsinnignormal@gmail.com

KOOPERATIONSPARTNER



Wahnsinnig normal

DAS BERLINER SCHULPROJEKT

ZUR UNTERSTÜTZUNG UND FÖRDERUNG
PSYCHISCHER GESUNDHEIT IN SCHULEN



Kinder, Jugendliche und Lehrer sollten in der Schule etwas über psychische Gesundheit/ Krankheit erfahren, denn:

- ▶ Jeden kann es treffen.
Psychische Krisen gehören zum Leben, in der Familie oder im Freundeskreis.
- ▶ Es trifft immer mehr Menschen.
Höhere Anforderungen, mehr Stress: Depressionen und Angststörungen sind Volkskrankheiten geworden.
- ▶ Ausgrenzung macht krank.
Betroffene werden häufig gemieden und abgewertet – eine zusätzliche Belastung.
- ▶ Krankheit verringert Chancen.
Wer sich beispielsweise nicht konzentrieren kann, kann schlechter lernen und verliert das Interesse.
- ▶ Wissen und Offenheit schützt.
Psychische Probleme im Jugendalter können sich verfestigen, wenn sie nicht ernst genommen werden

ZIEL:

AUFMERKSAMER UMGANG MIT SICH UND ANDEREN

Es gibt viele Arten, Krisen zu erleben, und viele Wege, sie zu bewältigen. Das haben wir erfahren, als Betroffene, Angehörige und MitarbeiterInnen aus Hilfsangeboten.

Was wir auch wissen: Alle brauchen Offenheit und Toleranz - für sich selbst und für andere.

Deshalb wollen wir für Fragen zu psychischen Problemen sensibilisieren und einen aufgeschlossenen Umgang mit schwierigen Gefühlen anregen.

BAUSTEINE:

SCHÜLER

Je nach Altersgruppe, Unterrichtsfach und Dauer des Projektes arbeiten wir mit unterschiedlichen Methoden und Materialien, zum Beispiel offene Runde, Arbeitsgruppe, Rollenspiele. Ein Gespräch mit Betroffenen findet aber immer statt.

LEHRER

Informationsveranstaltungen und Fortbildungen werden ebenfalls von dem Team aus Betroffenen/Angehörigen und Professionellen angeboten.

METHODE:

LERNEN VON UND MIT BETROFFENEN

Vieles ist aus den Medien bekannt. Doch wenn betroffene Menschen erzählen, wird das Thema greifbarer. Und wenn sich SchülerInnen und LehrerInnen aktiv damit auseinandersetzen, wird aus dem Wissen eher ein Handeln.

POTENZIALE:

EINSICHTEN IN DAS LEBEN

Der moderierte Austausch mit Betroffenen erlaubt vielfältige Einblicke in eine heikle Seite des Lebens. Er sorgt nachweisbar für einen Abbau von Vorurteilen. Zugleich werden SchülerInnen dazu angeregt und ermutigt,

- ▶ Über sich zu sprechen, über Stärken wie über Schwächen
- ▶ Auf das eigene Wohlbefinden zu achten
- ▶ Sich in kritischen Situationen Unterstützung zu holen
- ▶ Verständnis für fremde Verhaltensweisen zu entwickeln
- ▶ Einen offenen, fairen Umgang mit ihren Mitmenschen zu üben.

Wahrnehmung enttabuisieren Erfahrung weitergeben
es kann jeden treffen Unwissenheit ändern Anerkennung
Rücksicht humanistisches Menschenbild Antistigma

aufklären

nachdenklich machen Verschiedenheit zulassen
Respekt Orientierung geben Prävention
Hilflosigkeit nehmen Denkanstoß Hoffnung vermitteln
informieren Vorurteile abbauen Offenheit gegenüber Anderssein

helfen Normalität in Frage stellen
stärken Neugier Inklusion sensibilisieren
sprechen Wege aufzeigen zuhören
Mut machen

